
„Energieversorgung der Zukunft: Kommunale Herausforderungen und Chancen im Wandel“

Kreisvorstandskonferenz Städte- und Gemeindebund Sachsen-Anhalt
Hansestadt Stendal - 05. Mai 2025

Vorstellung LENA

Organisation

Zielgruppen, Fachbereiche, Leitthemen





Kommune überlastet?



Wie können wir es vermeiden?

- ❖ **Kommunale Wärmeplanung**
- ❖ **Energiemanagment kommunaler Gebäude**
- ❖ **Ausbau Erneuerbarer Energien**

Status Quo der kommunalen Wärmeplanung in Sachsen-Anhalt

- **Wärmeplanungsgesetz (WPG)** zum 01. Januar 2024 in Kraft getreten
- **Stichtag Vorlage Wärmeplan:** 06.2026 für Kommunen über 100.000 EW; alle anderen bis 06.2028
- bisher **keine Verpflichtung in ST** => Landesgesetz liegt voraussichtlich Ende 2025/ Anfang 2026 vor
- **Gesetzentwurf für Kabinett liegt vor** – Kommunen werden planungsverantwortliche Stelle sein (PM vom 29.04.2025)
- Der Bund hat hierfür bundesweit 500 Millionen Euro eingeplant, **12,66 Millionen Euro** stehen für die Planungen in Sachsen-Anhalt bereit.

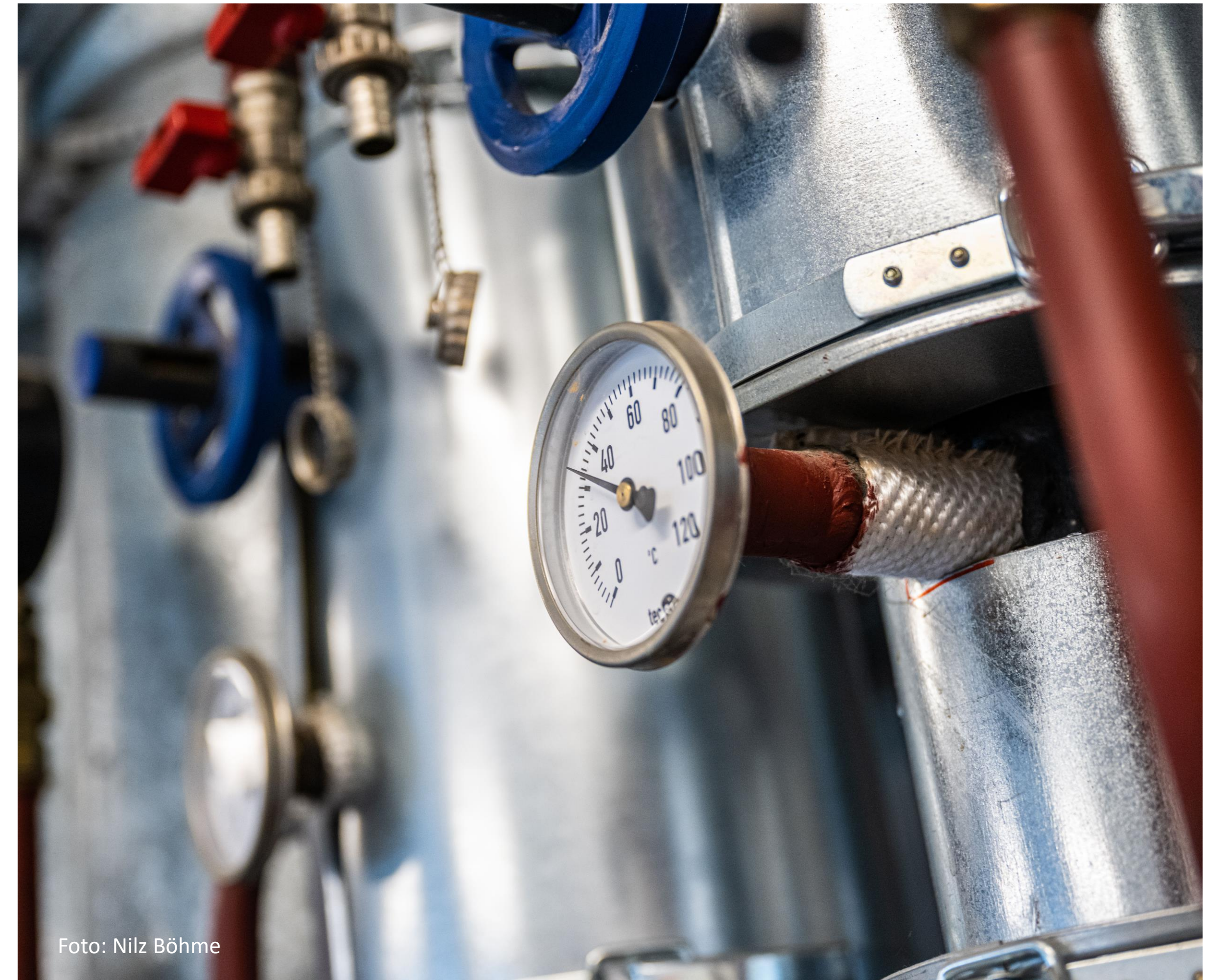
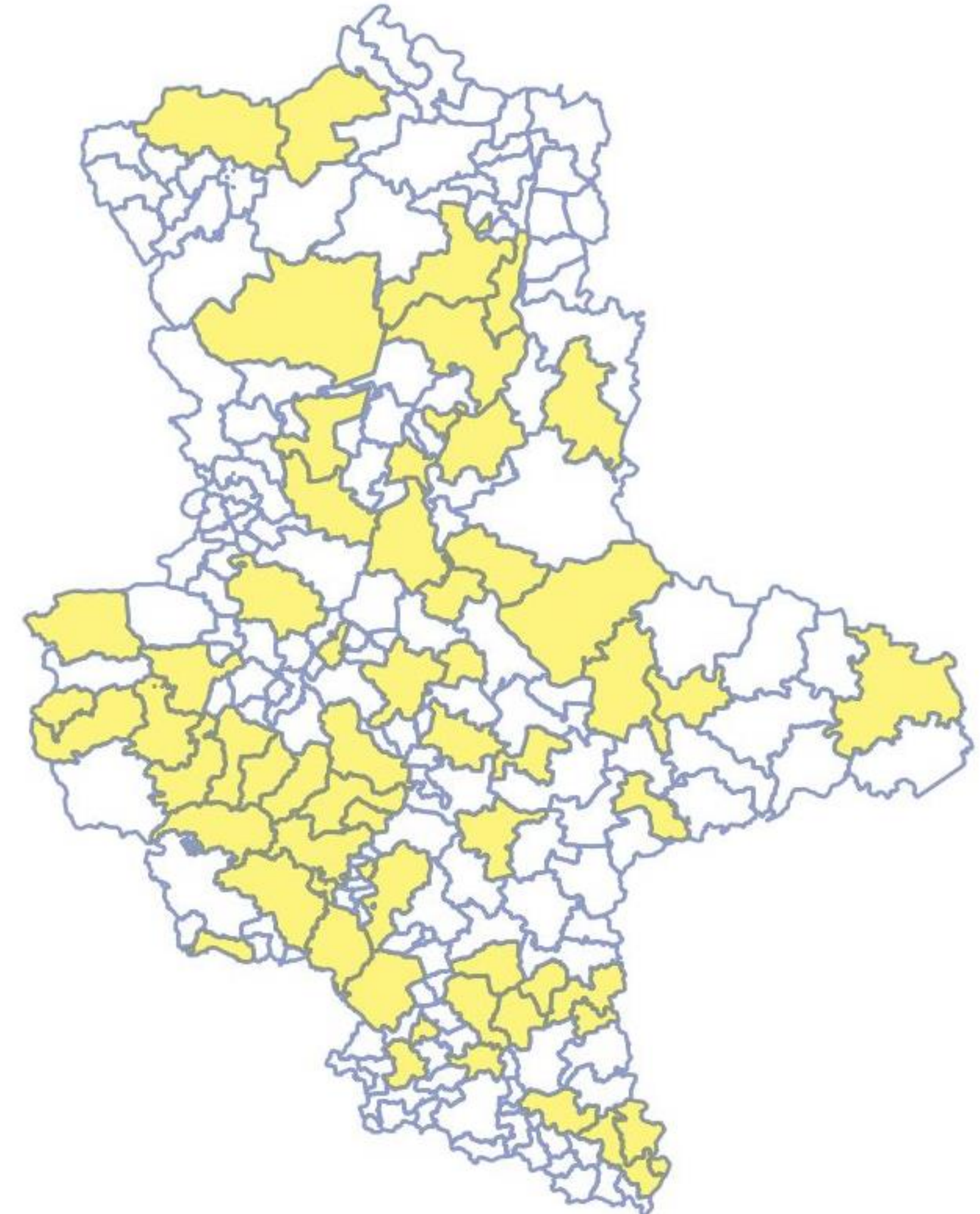


Foto: Nilz Böhme

Stand Umsetzung Kommunale Wärmeplanung

Kommunen mit Förderung nach NKL-Richtlinie

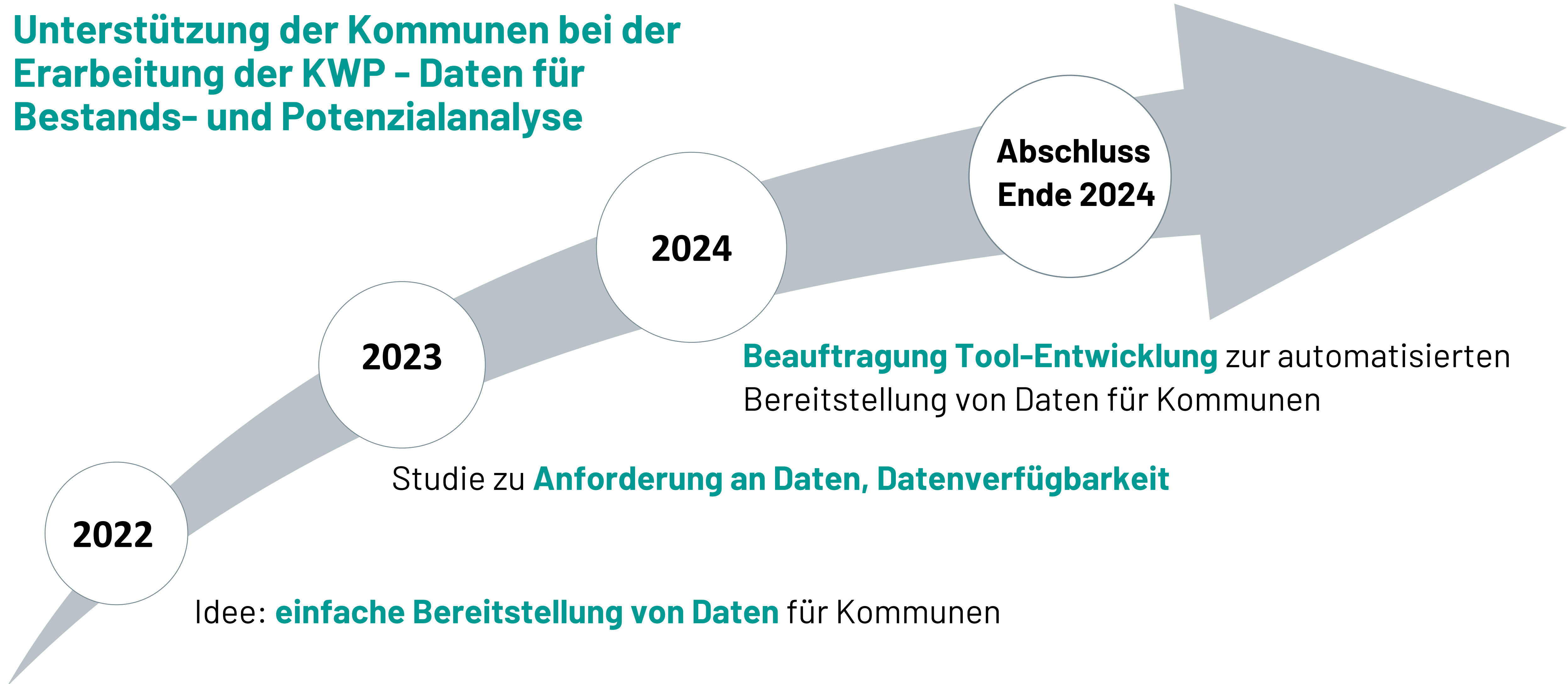
- **59 Anträge** im Rahmen der Kommunalrichtlinie **bewilligt**; das sind über die Hälfte der Kommunen in Sachsen-Anhalt
- davon **8 Konvoi-Anträge**, 6 auf Ebene der Verbandsgemeinde und 2 durch freiwilligen Zusammenschluss mehrerer Gemeinden
- bewilligte Fördersumme: rund 6,8 Mio. €
Gesamtkosten rund 7 Mio. €
- Beratung durch **Antragsservice der LENA: 46 Anträge**





Das Online-Datentool

Unterstützung der Kommunen bei der Erarbeitung der KWP – Daten für Bestands- und Potenzialanalyse



LENA

LANDESENERGIEAGENTUR
SACHSEN-ANHALT

kvwmap

Benutzername

spaetow

Passwort

.....

Anmelden

Hinweise und Fragen an:
Formular oder Registrierung

Ihre IP-Adresse: 93.241.91.79
kvwmap Version: 3.9.69

Gefördert durch:

SACHSEN-ANHALT

Ministerium für
Wissenschaft, Energie,
Klimaschutz und Umwelt

Impressum
Informationen zum Datenschutz

Bildrechte: © LENA/Nilz Böhme
© 2025 Landesenergieagentur Sachsen-Anhalt GmbH (LENA)

Neue oder aktualisierte Themen

2025-01-30

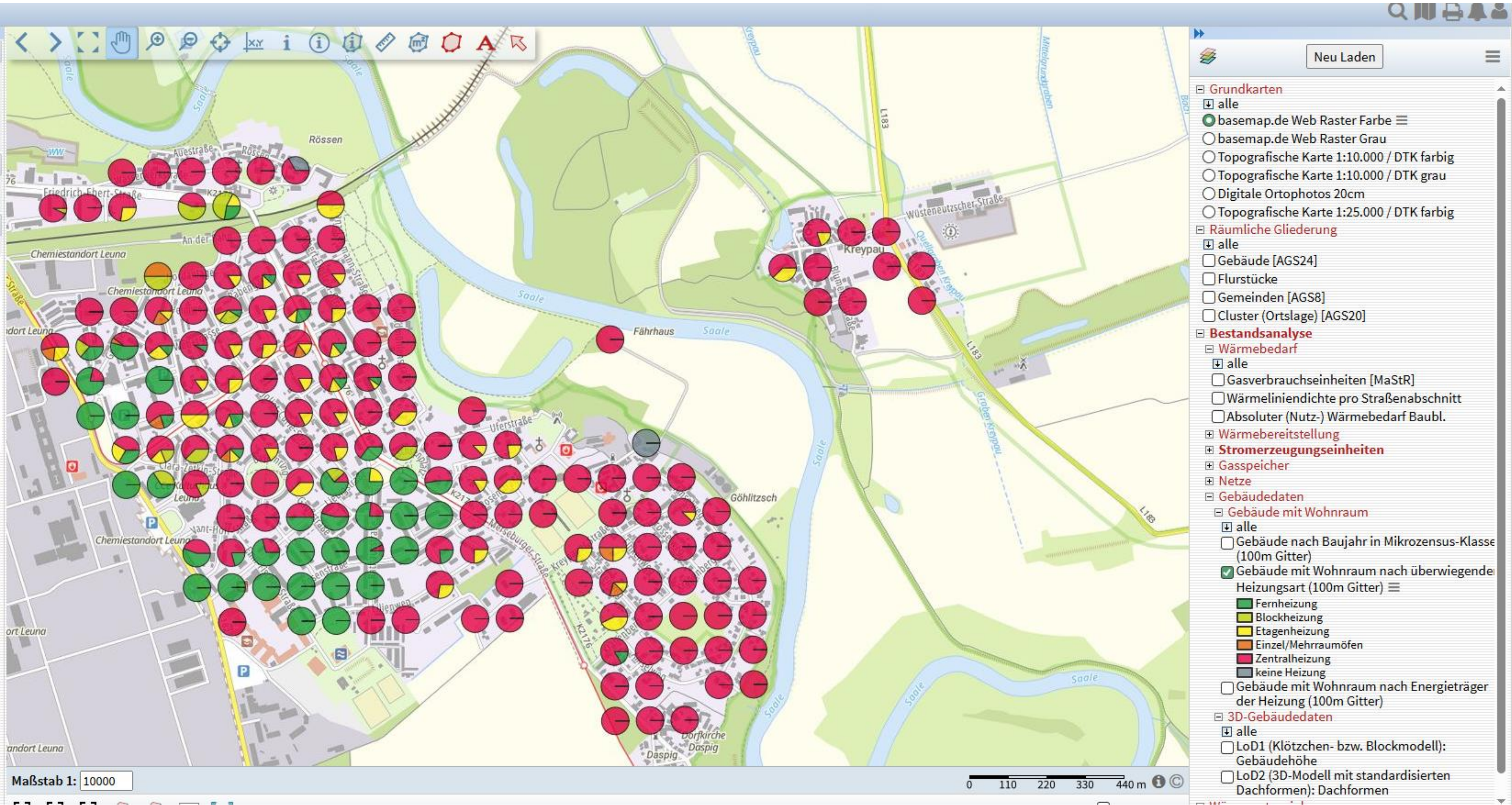
(aktualisiert)

Release 1.0

Info



Bad Lauchstädt, Goethestadt (Gemeinde)			
Suche Datenpakete Ressourcen Ressourcen-Layer-Tabellen		Datenpakete zum Download	
☐	Typ	Datenpaket	Inhaber
☐		ALKIS-Dachformen	BKG
☐		ALKIS®-Datensatz Flurstücke (ohne personenbezogene Daten)	LVerGeo
☐		ALKIS®-Datensatz Gebäude [AGS24]	LVerGeo
☐		ALKIS-Flugverkehrsarten	BKG
☐		ALKIS-Schiffsverkehrsfunktionen	BKG
☐		ALKIS-Strassenfunktion	BKG
☐		ALKIS-Straßenverkehrsanlagearten	BKG
☐		ALKIS-Vegetationsmerkmal Landwirtschaft	BKG
☐		ALKIS-Widmung-Strasse	BKG
☐		Baublöcke Siedlung	LENA
☐		Bauwerke, Anlagen und Einrichtungen für den Verkehr	LVerGeo
☐		Bebauungsplan Geltungsbereich genehmigt/rechtskräftig	MID
☐		Bebauungsplan, genehmigt/rechtskräftig	MID
☐		_Beschreibung der Datensatzfelder (auszugsweise)	LENA
☐		Besondere Anlagen auf Siedlungsflächen: Ortslage	LVerGeo
☐		Bundesland [AGS2]	LVerGeo
☐		_Dateninformationsblatt	LENA
☐		Elektroleitungen (Regionalplanung)	MID
☐		Energiespeicher (Gen.-Verfahren)	MID
☐		Energieverbrauchswerte und Vergleichswerte im Nichtwohngebäudebestand für den Teilenergiekennwert Kälte je ALKIS Gebäudeschlüssel	LENA



Vernetzung und Wissenstransfer

Erstmalig in 2024:

- **„Runder Tisch Kommunale Wärmeplanung Sachsen-Anhalt“**

- im Januar 2024 gegründet

- mit Vertretern aus

Wissenschaft, Ingenieurkammer,
Wohnungswirtschaft, Städte- und
Gemeindebund, Landkreistag,
Landesverband der Energieberater, IHK,
Landesregierung, VKU usw.



Leistungen der LENA im Rahmen der KWP

Stärkung von Austausch und Wissenstransfer

- **Regionalforen „Wärmezukunft nach Plan“ 2024**
in:

Zichtau/ Altmark

Köthen/ Anhalt

Blankenburg/ Harz

Bad Lauchstädt/ Raum Halle

Oschersleben/ Magdeburger Börde

> *über 400 Teilnehmer*



Leistungen der LENA im Rahmen der KWP

Stärkung von Austausch und Wissenstransfer

Sonstige Angebote

- **kollegialer Austausch** mit KWP-Kommunen
- regelmäßig **kommunale Online-Sprechstunde**
- halbjährliches **Treffen Klimaschutzmanager**
- jährliches Treffen **Landesnetzwerk „Energie & Kommune“**
- **Leitfaden KWP in ST** mit Musterleistungsverzeichnis
- Aufbau, Unterstützung und Kooperation mit dem **Kompetenzzentrum Kommunale Wärmewende (KWW) in Halle**



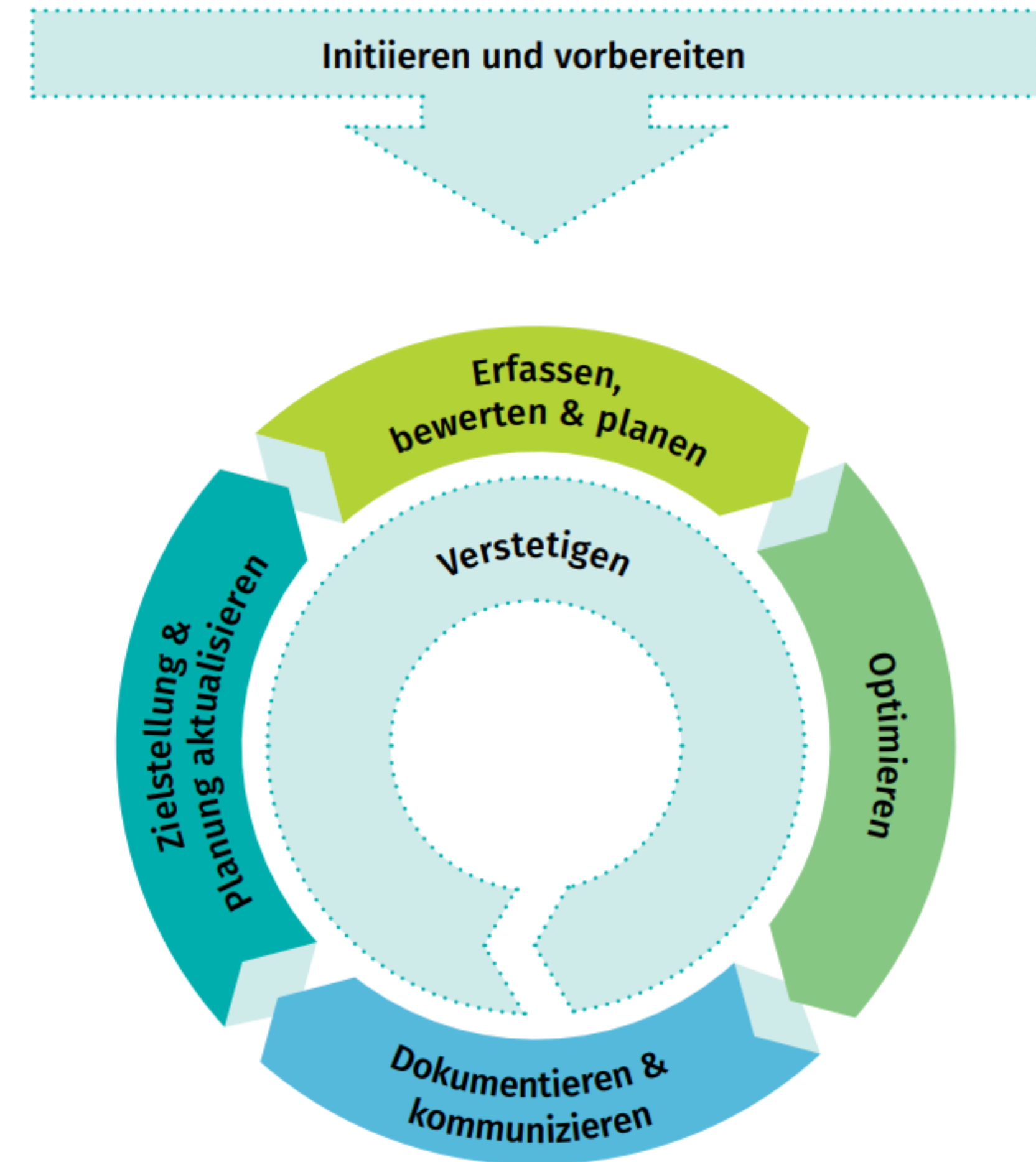
Vorstellung des Kommunalen Energiemanagementsystems Kom.EMS

- 2016 - Start als Kooperationsprojekt von 4 Energieagenturen (Kea-BW, Saena, Thega, LENA)
- Entwicklung eines kostenfreien Onlinetools zur Einführung des Energiemanagements in Kommunen
- 2018 - Erfolgreicher Test mit Pilotkommunen und offizielle Veröffentlichung der Webpage
- 2020 - erhält den IKU Preis
- Ab 2020 - Aufnahme von weiteren Bundesländern (aktuell nutzen 11 Bundesländer Kom.EMS)
- Ab 2023 - Entwicklung der nächsten Stufe Kom.EMS zero auf dem Weg zur Klimaneutralität

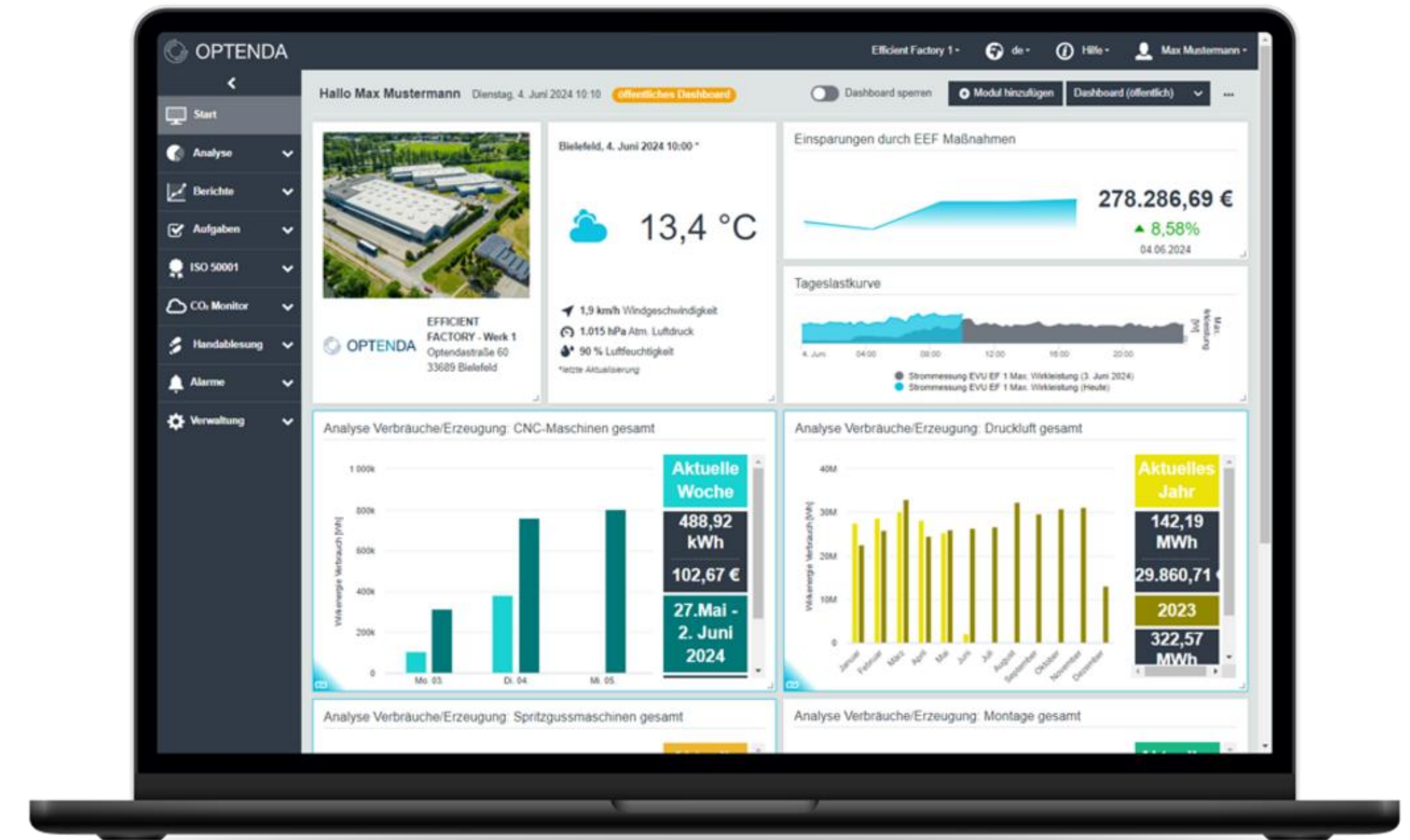


© Thega

- Kom.EMS = Kommunales Energiemanagement-System
- Ist ein Online-Portal und hilft ein wirksames Energiemanagement in Verwaltungen auf- & auszubauen
- Kostenfrei verfügbar auf www.komems.de
- Kom.EMS ist ein Managementsystem, es...:
 - organisiert Strukturen
 - legt Zuständigkeiten fest
 - Identifiziert Handlungsmöglichkeiten
 - monitort deren Umsetzung ...
 - ...und deren Wirkung



- Kom.EMS ist ein kostenfreies Einstiegstool um ohne Investitionen bereits Erfolge zu erzielen und bereitet ein automatisiertes softwarebasiertes Energiemanagement vor



© Optenda

- Aufwand:
- Bereitstellung von Personalkapazitäten für die Nutzung des Kom.EMS-Tools bzw. als Ansprechpartner eines Coachings
 - Unterstützung der Verwaltungsspitze bei der Implementierung organisatorischer Handlungsanweisungen (z.B. Dienstanweisungen)
- Nutzen:
- 10 – 20 % Energieeinsparungen ohne investive Maßnahmen
 - Schaffen einer Datengrundlage für weiterführende Investitionsentscheidungen z.B. in Gebäudesanierung oder softwaregestütztes Energiemanagement mit noch höherem Einsparpotenzial oder Nachweis von Einsparungen (EnEffG)

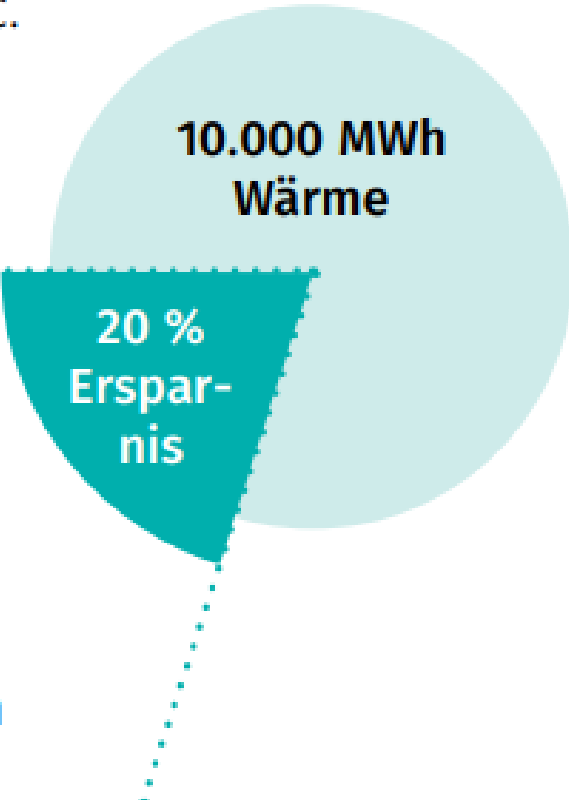
10 bis 20 Prozent Ersparnis sind durch kommunales Energiemanagement erzielbar.

Ein typisches Mittelzentrum in Sachsen-Anhalt mit 50 Verwaltungsgebäuden, Schulen, Kitas etc. verbraucht ca. 10.000 MWh Wärme im Jahr.

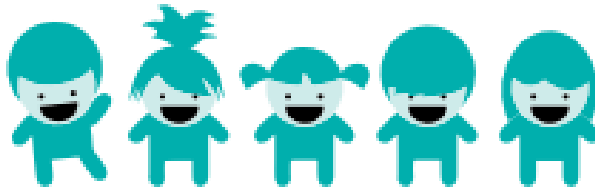
2.000 MWh entsprechen:



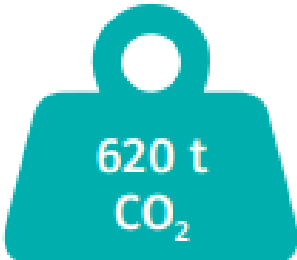
81,4 Erdumrundungen
in einem Mittel-
klassebenziner



bei Fernwärme-
nutzung



72,7 Kitaplätze
bei einem durchschn. Preis
von 204 € für die Eltern
in ST (2019)



bei Heizöl-
nutzung

Richtwerte	Gebäude	Wärmeverbrauch
Oberzentrum	150	> 25.000 MWh
Mittelzentrum und Landkreis	50	5.000 - 15.000 MWh
Grundzentrum	25	5.000 MWh

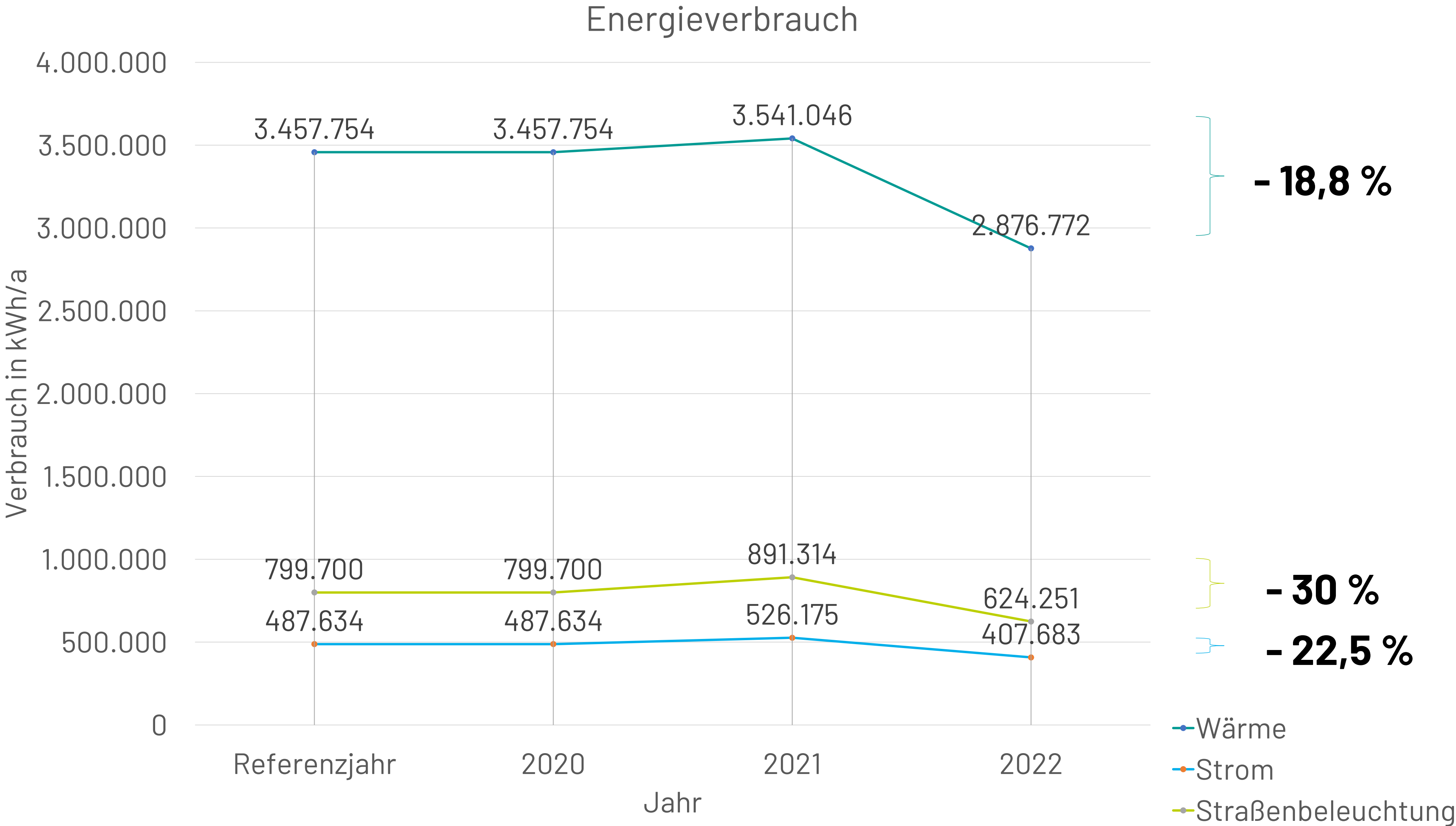
- Einstiegsberatung über die Einführung von Kom.EMS
- Support im Onlinetool
- Begleitende Beratung bei der Einführung des Kom.EMS
- Finanzierung und Bereitstellung des externen Coachings
- Begleitende Öffentlichkeitsarbeit
- Organisation der Zertifizierungsübergabe



Kom.EMS Leitfaden

**Energiemanagement in Kommunen.
Eine Praxishilfe.**





Ausbau Erneuerbarer Energien – Wind und Solar

 Sabine Eling-Saalmann	Windenergie	Solarenergie	Online Wertschöpfungsrechner	Landesnetzwerk Bürgerenergie Sachsen-Anhalt
	– Unterstützung bei der Entwicklung von Windenergieprojekten – Austausch von Praxisbeispielen – Werkzeuge zur Konflikterkennung und Bearbeitung – Gesetzesänderungen 	– Beratung zu Solarenergieprojekten (Freiflächen-PV, Agri-PV etc.) 	– Tool zur Ermittlung der lokalen Wertschöpfung – Unterstützung der Entscheidungsfindung für Strom- und Wärmeprojekte 	– Förderung des Austauschs im Land – Informationen an Gründungsinitiativen 

„Landesnetzwerk Bürgerenergie Sachsen-Anhalt“

- Erfahrungsaustausch (zw. Unternehmen, Kommunen, Gründungsinitiativen, LENA)
- **Leitlinie für faire EE-Projekte**
Regionalität der beteiligten Unternehmen
verbindliche Aussagen des Projektierers
- jährliche Informationsveranstaltungen



2023 „Grüne Energie wird vor Ort faire Energie“ in Dardesheim

2024 „Kommune - Erneuerbare-Energien - Landwirtschaft“

in Weißandt-Göolzau und Spatenstich für Nahwärmenetz in Quellendorf

2025 „Handlungsspielräume bei Erneuerbare-Energien-Projekten“ in Rochau

Kommunale Flächensicherung:

Kommune steuert für
regionale Wertschöpfung
und Beteiligung



- Kommune am Steuer: **Service-Paket kommunale Flächensicherung**

Kommunales Flächenpooling:

Alle Flächeneigentümer eines ausgewiesenen Windvorranggebietes bilden eine Poolinggemeinschaft. Sie stellen prinzipiell ihre Flächen für die Errichtung von Windenergieanlagen zur Verfügung, legen aber gemeinschaftlich gleichzeitig Rahmenbedingungen für den Windenergie-Ausbau fest. Beim „kommunalen Flächenpooling“ wird dieser Prozess durch die Kommune organisiert und koordiniert.

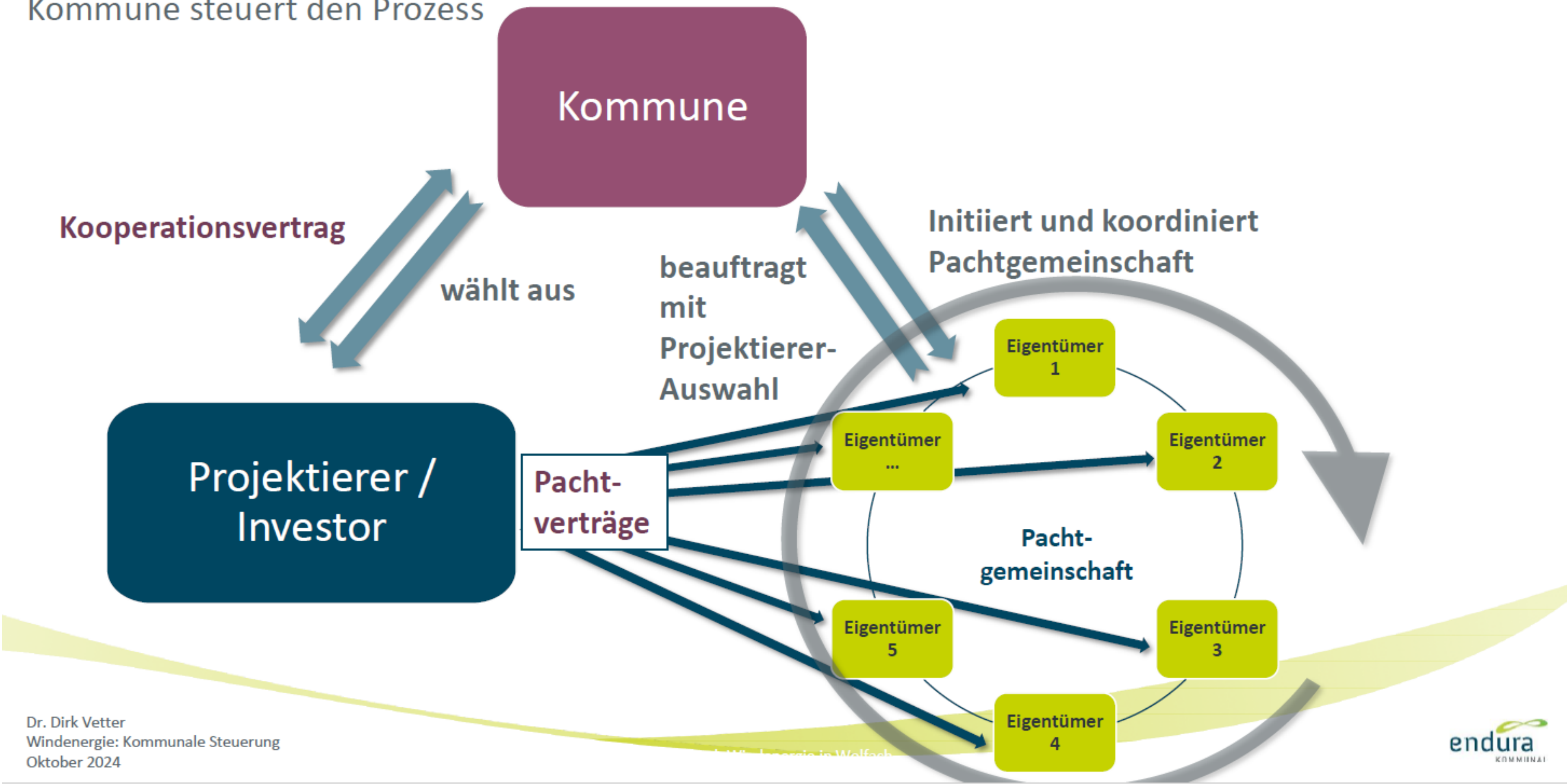
Ziele des Kommunalen Flächenpoolings:

- Kontrolle und Steuerung über einen künftigen Windpark erhalten: Anzahl Windenergieanlagen, Mindestabstände, Beteiligung Bürger /Gemeinde
- Kommunale Wertschöpfung steigern: Verbleib der Einnahmen vor Ort
- Soziales Miteinander bewahren: Alle Flächeneigentümer werden an Pachteinahmen beteiligt, nicht nur Einzelne
- Planung verbessern und transparent gestalten

- Kommune am Steuer: **Service-Paket kommunale Flächensicherung**

Beteiligte im Flächenpooling

Kommune steuert den Prozess





- Kommune am Steuer:
Service-Paket kommunale Flächensicherung:
 - Leitfäden
 - Textvorlagen
 - Musterverträge
 - Mustervereinbarungen

Nr.	Name	Anzahl Seiten	Format	Layout
1	Leitfäden			
1.1	How to Flächenpooling	27	.pdf	endura
1.2	Leitfaden „Umgang mit Projektierern“	6	.pdf	endura
1.3	FAQ Flächenpooling	14	.pdf	endura
2	Gemeinderatsklausur			
2.1	Einladungstext „Gemeinderatsklausur“	2	.doc	leer
2.2	Foliensatz „Gemeinderatsklausur“	~45	.ppt	endura
2.3	Beschlussvorlage	1	.doc	leer
2.4	Erstbrief Flächeneigentümer	1	.doc	leer
3	1. Flächeneigentümer-Versammlung			
3.1	Einladungstext „1. Flächeneigentümer-Versammlung“	1	.doc	leer
3.2	Foliensatz „1. Flächeneigentümer-Versammlung“	~45	.ppt	endura
4	2. Flächeneigentümer-Versammlung			
4.1	Pooling-Vereinbarung	10	.doc	leer
4.2	Eckpunkte-Papier zur Pooling-Vereinbarung	2	.pdf	endura
4.3	Eckpunkte-Papier zum Muster-Pachtvertrag	3	.pdf	endura
4.4	Muster-Nutzungsvertrag	18	.pdf	Leer
4.5	Einladungstext „2. Flächeneigentümer-Versammlung“	1	.doc	leer
4.6	Foliensatz „2. Flächeneigentümer-Versammlung“	~35	.ppt	endura
5	Unterschriften-Sammlung			
5.1	Anleitung Unterzeichnung Pooling-Vereinbarung	3	.doc	endura
5.2	Eigentümer-Daten	1	.xls	leer
5.3	Eigentümer-Blatt	1	.doc	leer
5.4	Vollmacht Unterzeichnung Pooling-Vereinbarung	2	.doc	leer
5.5	Vorlage Neuabschluss Pachtvertrag	1	.doc	leer
6	Webseite			
6.1	Textvorlage für kommunale Webseite	2	.doc	leer
7	Abschluss			
7.1	Info-Schreiben	2	.doc	leer

Ausblick 2030

Was hat Sachsen-Anhalt im Idealfall erreicht?

- ✓ **Kommunen sind starke Partner** im Prozess und arbeiten mit vorhandenen Instrumenten
- ✓ für die Aufgaben sind **ausreichend Ressourcen auf kommunaler Ebene** vorhanden
- ✓ **regionale Wertschöpfung** im Strom- und Wärmesektor erschlossen
- ✓ **Bürgerenergieprojekte** sorgen für **Rückhalt** in der Bevölkerung
- ✓ regionale Energieversorger garantieren **sichere und bezahlbare Energieversorgung**
- ✓ alternative **Finanzierungsinstrumente sichern** die Umsetzung von **Investitionen**
- ✓ **Zielvorgaben** zum Klimaschutz **voll erfüllt**



Foto: Victoria Kühne

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Auf gute Zusammenarbeit.